

VORLAGE FÜR DIE GEMEINDEVERTRETUNG (gem. § 51a HGO) als Umlaufbeschluss

Drucks.Nr. : 256 (1064)

Datum : 8. April 2020

Vorlegende Abteilung: Sicherheit & Ordnung,
Brandschutzplanung

Sachbearbeiter/in: Dennis Zessin

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

**Freiwillige Feuerwehr Höchst i. Odw. – Höchst-West
Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10**

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fahrzeugbeschaffung und des Feuerwehrfahrzeugkonzeptes soll für die Wehr Höchst-West ein Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 beschafft werden, welches Seitens des Landes Hessen über die Hessenkasse bezuschusst wird und als Ersatz für das seitherige Löschfahrzeug LF 16 TS dienen soll.

Für die Lieferung des Fahrgestells, des feuerwehrtechnischen Aufbaus und der Ausstattung fand eine europaweite Ausschreibung statt.

Die Eröffnung der Angebote erfolgte am Freitag, den 7. Februar 2020.

Die Feuerwehrführung hat die eingereichten Angebote geprüft und kommt zu folgendem Vergabevorschlag:

LOS 1 - Fahrgestell:

Anbieter	Angebotspreis (brutto)
Daimler Truck AG	97.704,00€
MAN Truck Bus Deutschland GmbH	92.939,00€
Volvo Group Trucks Vertriebs GmbH	101.150,00€*

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma **MAN Truck Bus Deutschland GmbH** zu vergeben.

LOS 2 – feuerwehrtechnischer Aufbau:

Anbieter	Angebotspreis (brutto)
Rosenbauer Deutschland GmbH	236.241,18€
Albert Ziegler GmbH	237.775,89€

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma **Rosenbauer Deutschland GmbH** zu vergeben.

LOS 3 – feuerwehrtechnische Ausrüstung:

Anbieter	Angebotspreis (brutto)
Fritz Massong GmbH	16.406,63€

Es wird empfohlen, den Auftrag an die Firma **Fritz Massong GmbH** zu vergeben.

Die Gesamtinvestitionskosten für das Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 (LOS 1 bis 3) betragen 345.586,81 €. Im Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2020 wurden lediglich 275.000,00 € geplant. Um mit der planmäßigen Durchführung dieser Anschaffung fortzufahren und um die Gesamtfinanzierung hierbei sicherzustellen sind weitere Finanzmittel im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 71.000,00 € bereitzustellen. In den derzeitigen Verpflichtungsermächtigungen ist diese Investition jedoch nicht berücksichtigt.

Um dennoch die Gesamtfinanzierung sicherstellen zu können und die notwendigen vertraglichen Bedingungen hieraus zu schaffen, müssen 71.000,- € aus dem Kontingent der Verpflichtungsermächtigungen von den in 2020 angedachten Investitionen herangezogen werden. Hierbei stehen für die Grundsanierung des Dorfgemeinschaftshauses Pfirschbach Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 240.000,- € zur Verfügung. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat in ihrer Sitzung am 17. Juni 2019 beschlossen, dass die derzeitige Obergrenze für die Mittelbereitstellung der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses bei 370.000,- € liegen soll. Bisher wurden einschließlich des Haushaltsjahres 2020 für diese Investition Mittel in Höhe von 222.500,- € bereitgestellt. Dies bedeutet, dass derzeit lediglich noch Finanzmittel in Höhe von 147.500,- € benötigt und bereitgestellt werden müssten. Somit würde sich bei den Verpflichtungsermächtigungen des Dorfgemeinschaftshauses ein Kontingentspielraum in Höhe von 92.500,- € ergeben, welche für die offene Gesamtfinanzierung des Feuerwehrfahrzeugs zur Verfügung stünden.

Hierzu ist eine Umwidmung der Verpflichtungsermächtigungen zwischen den Investitionsmaßnahmen zu beschließen.

Es wird daher vorgeschlagen, das Kontingent der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2021 für die Grundsanierung des Dorfgemeinschaftshauses von 140.000,- € auf 69.000,- € zu reduzieren. Die somit frei werdenden Verpflichtungsermächtigungen sollen für die Finanzierung des Löschgruppenfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Höchst-West für das Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt werden.

Das Fahrgestell (Los 1) des Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 wird mit einer Vergabesumme in Höhe von 92.939,00 € an die Firma MAN Truck Bus Deutschland GmbH vergeben.

Der feuerwehrtechnische Aufbau (Los 2) des Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 wird mit einer Vergabesumme in Höhe von 236.241,18 € an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH vergeben.

Die feuerwehrtechnische Ausrüstung (Los 3) des Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 wird mit einer Vergabesumme in Höhe von 16.406,63 € an die Firma Fritz Massong GmbH vergeben.

Zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung soll der Antrag bzw. die Vorlage im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Beschlussvorschlag

Das Kontingent der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2021 wird für die Grundsanierung des Dorfgemeinschaftshauses von 140.000,- € auf 69.000,- € reduziert. Die somit frei werdenden Verpflichtungsermächtigungen werden für die Finanzierung des Löschgruppenfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Höchst-West für das Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt.

Das Fahrgestell (Los 1) des Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 wird mit einer Vergabesumme in Höhe von 92.939,00 € an die Firma MAN Truck Bus Deutschland GmbH vergeben.

Der feuerwehrtechnische Aufbau (Los 2) des Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 wird mit einer Vergabesumme in Höhe von 236.241,18 € an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH vergeben.

Die feuerwehrtechnische Ausrüstung (Los 3) des Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 10 wird mit einer Vergabesumme in Höhe von 16.406,63 € an die Firma Fritz Massong GmbH vergeben.

Handzeichen Sachbearbeiter/in

Handzeichen Abteilungsleiter/in

Handzeichen Bürgermeister
bzw. Vertreter/in